

Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **18 (1902)**

Heft 52

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schwellen und Schienen gelegt und zum Schlusse noch alles mit Kies zugebedt. Auf diese Art ist mit dem Bau der Wegikon-Weilen-Bahn beim Dampfschiffsteg begonnen worden.

Eine elektrische Gebirgsbahn wird in Tirol gebaut. Sie ist nur wenig über 3 km lang, soll aber dafür die steilste Linie der Welt sein. Sie führt von dem Dorf Kaltern auf den Mendel-Paß. Der Höchstebetrag der Steigung ist 64 Prozent und übertrifft den der Bahn auf das Stanjerhorn, der bisher steilsten Bergbahn. Nach Vollendung der Mendelbahn wird man die Paßhöhe in weniger als einer halben Stunde erreichen können.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Neues Zollgebäude in Klemme bei Leibstadt (Aargau). Sämtliche Arbeiten an J. Erne, Baumeister in Leibstadt.

Bodensee-Toggenburg-Bahn. Die Absteckungs- und Vermessungsarbeiten an Ingenieur Kurfsteiner, St. Gallen.

Senfetalbahn. Unterbau III. Loos an Minder u. Galt, Laupen; Widerlager für die Saanebrücke inkl. pneumatische Fundation an Gribi, Haffler u. Cie., Burgdorf; Eisenkonstruktion der Saanebrücke an Bell u. Cie., Kriens; Hochbauten an Baumeister Ruedi, Laupen.

Elektrizitätswerk Urnäsch. Die Bauarbeiten für den hydraulischen Teil der Anlage (Wehr beim Hoffall, Zuleitung zum Maschinenhaus samt Reservereifeher) an B. Nüssli-Zwiesel, Bauunternehmer, St. Gallen; elektrischer Teil der Anlage an Aktiengesellschaft vorm. J. J. Rieter u. Cie. in Winterthur. Maschinenhausbau: Zimmer- und Schreinerarbeiten an Friedrich Frenner, Baumeister, Widenbach bei Urnäsch; Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an C. Biasotto, Urnäsch, A.

Neubauten beim Kantonsspital Schaffhausen. Die Gipserarbeiten zum chirurgischen Pavillon an Schneider, Schaffhausen; die Glaserarbeiten zum Wäschereigebäude an Engel, Schaffhausen; Schreinerarbeiten an Walter-Stoll, Schaffhausen.

Villa des Hrn. Hans Frid, Adliswil. Architekt und Bauleitung: Humyler-Voller, Zürich V. Erd- und Maurerarbeiten an J. Bolliger, Baumeister, Adliswil; Granitarbeiten an C. Wintler u. Co., Zürich III; Steinhauerarbeiten an Joh. Kölla, Steinhauermeister in Adliswil; Zimmerarbeiten an F. Zimmermann, Zimmermeister in Adliswil; Eisenlieferung an Gebr. Pestalozzi, Zürich I.

Abbau des Pensionates bei St. Michael in Zug. Der ganze Rohbau an Architekt und Bauunternehmer Peitert in Zug.

Schulhausbau Niederhelfenswil. Kanalisations-, Erd-, Maurer- und Verputzarbeiten an Meyer, Niederuzwil; Granitarbeit an Cagni in Bern; Kunststeinarbeiten an Mayer, Bürglen (Thurgau); Zimmerarbeiten an Studer, Bischofszell; Dachdeckerarbeiten an Thoma in Bischofszell; Spenglerarbeiten an Zwicker, Niederhelfenswil; Schmiedearbeiten an Leurerer, Bischofszell; Eisenlieferung an Gutknecht in St. Gallen.

Reparatur der Brücke im Bachgaden Wädenswil an Gebrüder Ferrari, Baugeschäft; der Anfrich der Badanstalt an Malermeister Streuli daselbst.

Wasserversorgung Birsfelden. Die Arbeiten für eine Brunnenstube, sowie Quellsfassung an C. Enocari, Baugeschäft, Birsfelden.

Die Korrektionsarbeiten der Straße Wangen-Walliswil-Bipp-Bannwil (Bern) an Roth, Bauführer in der Krone zu Wangen und Bauunternehmer Wampfler in Biel.

Korrektion der Staatsstraße Gams-Haag beim alten Simmlauf an Ackermann, Bärtsch u. Cie., Bauunternehmer, Mels.

Eiserner Oberbau einer Brücke über den Biltterfer-Wangserbach, Gemeinde Biltter, an Maschinenfabrik Schwegler u. Cie., Wattwil.

Wasserversorgung Miltihof-Söngg. Leitungsnetz, Hausleitungen und Armaturen zum Reservoir an Guggenbühl u. Müller, Zürich; Reservoir in armiertem Beton an Franceschetti, Zürich.

Die Zementarbeiten für ein neues Trottoir in Neunkirch an H. Banner, Baumeister in Wickingen; die Granitlieferung an J. Haag, Maurermeister, Neunkirch.

Garteneinfriedung für Paul Waser, Adorf. Zementsockel an Joh. Zehnder, Maurermeister, Adorf; Gartenzaun an Frh. Hug, Schlossermeister, Turbenthal.

Straßenbau Heiterschen Wittenwil (Thurgau) an Philippi u. Cie. in Wattwil.

Wasserversorgung Schwellbrunn. Reservoir an Jac. Merz, Baumeister, St. Gallen; Rohrnetz an Otto Graf, St. Gallen.

Schulhausneubau Schwarzenburg. Gipser- und Malerarbeit an A. Fankhauser, Bern; Schreinerarbeiten an Remund und Bisian, beide in Schwarzenburg.

Pfarrhausbau Stadel (Zürich). Sämtliche Arbeiten an W. Meier, Baumeister, Blattfelden.

Bau eines Holz-, Kohlen- und Wagenschopfes bei der Konsumbäckerei Wartau in Trübbach (St. Gallen) an J. Krättli, Baumeister in Azmoos.

Neubau in St. Moritz für J. Calonder-Fopp in Pontresina. Zimmerarbeiten an H. Koch u. Hartmann, St. Moritz; Flaschnerarbeiten an E. Zimmerli, St. Moritz.

Ausführung von Uhrarbeiten in der Gemeinde Andeer an J. Bettinaglio in Chur.

Verschiedenes.

Bauwesen in Zürich. Die mit der Prüfung der Vorlage des Regierungsrates betr. Erstellung neuer Unterrichtslokalitäten für Hochschule, Kantonsschule und Technikum betraute Kommission des Kantonsrates hat in ihrer Sitzung vom letzten Freitag einen allem Anschein nach entscheidenden Beschluß gefaßt, welcher sich auf die Bauten für Kantonsschule und Hochschule bezieht. Nach der Vorlage des Regierungsrates war ein erweiternder Umbau des Kantonsschulgebäudes mit Flügelanbauten, sowie ein Neubau für Physik und Chemie vorgesehen, beides im Vorschlag von ungefähr 1,500,000 Fr. Nun wurde von Hrn. Kantonsbaumeister Fierz ein neues Projekt skizziert, welches von Erweiterungsbauten am gegenwärtigen Kantonsschul-Gebäude abieht, sich mit den namentlich von hygienischen Rücksichten gebotenen Verbesserungen und sonstigen erforderlichen Reparaturen des alten Kantonsschulgebäudes begnügt und die für die Kantonsschule zu gewinnende Erweiterung in einem Flügelanbau des projektierten Gebäudes für Physik und Chemie sucht. Es ist Aussicht vorhanden, daß eine Einigung der bis jetzt auseinandergehenden Ansichten auf Grundlage dieses Projektes sich finden läßt, welches gegenüber dem andern eine Kostenersparnis von ca. 100,000 Fr. zu ermöglichen scheint. Das Projekt soll nun zunächst im Detail ausgearbeitet, mit einem möglichst genauen und möglichstst Deconomie sich befleißenden Kostenanschlag versehen und dann weiter diskutiert werden. Die Vorlage für die Erweiterungsbauten am Technikum ist noch nicht behandelt worden, soll nun aber in der Zwischenzeit, während die verschiedenen Instanzen sich mit der neuen Planvorlage beschäftigen, in Diskussion gezogen werden. An dem Gedanken einheitlicher Erledigung aller drei Bauvorlagen wurde festgehalten.

— **Feuerwehrhausbau.** Der Große Stadtrat genehmigte die Pläne für den Bau eines Feuerwehrhauses und bewilligte den verlangten Baukredit von Fr. 416,000 für denselben.

— **Hotelbau.** An der Beatengasse wird ein neues Hotel errichtet.

Die Reparaturen des am Berner Bahnhof durch den letzten Brand verursachten Schadens kosteten laut „Berliner Tagbl.“ 75,000 Fr.

Bauwesen in Basel. Neues Raubtierhaus. Nachdem der Backsteinbau des neuen Raubtierhauses auf die vorgesehene Höhe erstellt ist, konzentrieren sich die Arbeiten auf das Innere des Gebäudes. In nächster Zeit wird sodann mit den Zimmer- und Schreinerarbeiten begonnen werden.

— **Birsigviadukt.** Nach längerer Unterbrechung ist die Arbeit am Birsigviadukt wieder aufgenommen worden. Es handelt sich noch um das Aufsetzen der Gemölbe auf die fertiggestellten Ansatzpfeiler stadtwärts und die damit verbundenen Vollendungsarbeiten an den Bögen selbst wie an dem Straßenkörper. Dem gegenwärtigen Stand der Arbeiten zufolge hofft die Bau-firma Gebrüder Stamm den Viadukt früher als bis zum angeetzten Termin (Ende Mai) beenden zu können.